

Ressort: Vermischtes

Wetter: Zeitweise leichter Schneefall

Offenbach, 02.12.2012, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag ist es im Südosten und Osten zunächst noch trocken. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Sonst gibt es aus wechselnder Bewölkung zeitweise Schneefall, im Westen und Nordwesten auch Schneeregen oder Regen. In Oder- und Neiße-Nähe bleibt es meist trocken. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 4 Grad im Nordwesten und -2 Grad im Südosten. Es weht schwacher bis mäßiger, an der See frischer und böiger Süd- bis Südwestwind. Im Norden dreht der Wind zum Teil auf Nord. In der Nacht zum Montag fällt vor allem im Süden und Osten zeitweise Schnee. Am meisten schneit es am Alpenrand. Im Norden, Westen und in der Mitte kann es gebietsweise aufklaren. Die Temperatur geht auf -2 bis -8 Grad zurück. Dabei besteht Glättegefahr. Nur unmittelbar an der Nordsee bleibt es frostfrei. Am Montag von Westen erneut aufkommende Schneefälle, westlich des Rheins später Übergang in Regen. Höchstwerte zwischen - 2 Grad im Osten und + 5 Grad an der Nordsee. Am Montag zieht das Schneefallgebiet zunächst ostwärts ab, bevor von Westen her ein weiteres nachrückt. Vor allem westlich des Rheins geht später der Schnee in Regen über. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen -2 Grad im östlichen Bergland und 5 Grad an der Nordsee und am Rhein. Der Wind wird wieder etwas stärker und weht meist mäßig aus Südwest bis Süd. In der Nacht zum Dienstag breiten sich die Niederschläge ostwärts aus, wobei anfangs Schnee fällt, der dann allmählich in Regen übergeht. Zum Teil ist auch gefrierender Regen möglich. Im Bergland kann es kräftiger schneien. Besonders im Osten wird es glatt. Die Temperatur sinkt auf 2 bis -3 Grad ab. Am Dienstag bleibt es meist stark bewölkt. Die Niederschläge gehen am Tage im Flachland wieder in Regen über, in höheren Lagen kann es auch länger anhaltend schneien. Dort kann es bei teils stürmischem Wind auch zu Schneeverwehungen kommen. Zum Abend hin lassen die Niederschläge etwas nach und sie gehen wieder verbreitet in Schnee über. Einzig im Nordwesten hält die flüssige Phase an. Die Lufttemperatur erreicht Werte zwischen -2 Grad im höheren Bergland und +6 Grad am Niederrhein. Der Südwestwind weht meist frisch bis mäßig, an der Küste und im Bergland auch stürmisch.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-3419/wetter-zeitweise-leichter-schneefall.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com